

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 48

Illustration: „Das sind meine Eltern. Sie [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Das sind meine Eltern. Sie hörten lang nichts mehr von mir, aber jetzt ist der Kontakt wieder hergestellt, ich schreibe ihnen regelmäßig, wenn ich Geld brauche.»

Hobelspäne

Von Georg Summermatter

Die Sicherheit gewisser Menschen kommt aus ihrer guten Verdauung, sie werden un-sicher in jedem Be-lang, sobald diese physiologische Funktion sich vermindert.

Wir lachten so gewaltig, daß wir nachher nicht mehr wußten, wor-über.

■
Gibt ihm 100000 und er macht Bankerott, leiht ihm 100 und er gründet ein gutes Geschäft.

Es gibt seltene Weine ... die nach ebenso seltenen Kennern verlangen.

■
Jetzt, zur Zeit der Wahlen, spielt die Partei Handharmonika, in eini-gen Wochen schlägt sie wieder die Pauke.

Paradox: Die Leute, die dauernd von ihrer guten Existenz reden – sind nie zur Existenz gekommen.

■
Die Prinzenhochzeit ... fand ohne Illustrierte statt, das erstaunlichste Faktum dieser Epoche.